



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

Erstmals: Bürgerbudget 2026 - Ihre Ideen für Aken (Elbe)



S. 4

Schützenhaus Aken erhält neuen Pächter und Nutzungsperspektive



S. 9

Kinder engagieren sich: Müllaktion führt zum Umweltmonat Mai



S. 15



Foto: Christoph Naumann

Aus dem Inhalt

► Bekanntmachung der 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)

Seite 10

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493 513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493 513150 zu informieren.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen wie folgt

Haushalts- und Finanzausschuss	20.05.2026
Betriebsausschuss	21.05.2026
Hauptausschuss	04.06.2026
Stadtrat	18.06.2026

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177 2414233

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803, Fax: 034909 80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet

am Donnerstag, dem 28.05., 25.06. und 20.08.2026
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493 513150.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

der Mai steht wie kaum ein anderer Monat für Aufbruch und Erneuerung. Die Tage werden länger, die Natur entfaltet ihre ganze Kraft – und vieles beginnt sich neu zu entwickeln. „Der Mai macht alles neu“ – dieses bekannte Sprichwort passt in diesem Jahr auch gut zu unserer Stadt.

Denn auch Aken (Elbe) hat sich in den vergangenen Jahren sichtbar verändert. Wir haben viel investiert, Projekte vorangebracht und unsere Infrastruktur Schritt für Schritt weiterentwickelt. In den letzten zehn Jahren lag das Investitionsvolumen beim Drei- bis Fünffachen dessen, was früher möglich war. Das ist nicht nur eine Zahl – das ist eine Entwicklung, die wir heute alle sehen und im Alltag spüren können.

Doch neben dieser Investitionskraft haben wir im Jahr 2026 erstmals einen genehmigungsfreien Haushalt aufgestellt – bei gleichzeitiger vollständiger Entschuldung von Festbetragskrediten. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Denn das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis vieler richtiger Entscheidungen und eines klaren Kurses für unsere Stadt.

Und genau diese neue Stärke eröffnet uns etwas, das noch wichtiger ist: mehr Raum für uns alle.

Mehr Raum für Ideen. Mehr Raum für Beteiligung. Mehr Raum für gemeinsames Gestalten.

Denn eine starke Stadt entsteht nicht nur durch Zahlen und Projekte – sie entsteht durch die Menschen, die hier leben.

Durch uns!

Die Idee dahinter ist einfach – und zugleich kraftvoll: Gute Vorschläge aus der Bürgerschaft sollen dort umgesetzt werden, wo sie unmittelbar wirken – im Alltag, im Wohnumfeld und im Miteinander.

Deshalb gehen wir in diesem Jahr einen neuen Schritt und führen **erstmalig ein Bürgerbudget** ein. Insgesamt **5.000 Euro** stehen dafür zur Verfügung – bewusst als **freiwilliges Budget**, das nur durch unsere solide Haushaltslage möglich geworden ist.

Mir war es schon lange ein Anliegen, genau diesen **Raum für eigene Ideen aus der Bürgerschaft** zu schaffen. Denn ich bin überzeugt: Die besten Impulse für unsere Stadt entstehen dort, wo Menschen ihren Alltag leben und ihre Umgebung wirklich kennen.

Es geht dabei nicht um große Bauvorhaben, sondern um kleine, konkrete Maßnahmen mit sichtbarer Wirkung. Dinge, die unseren Alltag besser machen. Orte, die einladen werden. Begegnungen, die entstehen.

Eine Sitzbank am richtigen Platz.

Ein neuer Treffpunkt.

Ein kleines Stück mehr Lebensqualität.

Gerade diese scheinbar kleinen Ideen machen oft den Unterschied – weil sie direkt vor Ort wirken und unser Zusammenleben spürbar verbessern.

Mit dem Bürgerbudget möchten wir genau diesen Ideen Raum geben. Und wir möchten zeigen: Unsere Stadt lebt von dem, was wir gemeinsam daraus machen.

Wer kann teilnehmen?

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aken (Elbe) sowie ihrer Ortschaften sind eingeladen, Vorschläge einzureichen.

Wie können Vorschläge eingereicht werden?

schriftlich bei der Stadt Aken (Elbe), Markt 11
per E-Mail an: info@aken.de
online über QR-Code:



Frist zur Einreichung: 30. Juni 2026

Die eingegangenen Vorschläge werden durch die Stadtverwaltung geprüft und anschließend öffentlich vorgestellt. Auf dieser Grundlage erfolgt die Auswahl der Maßnahmen, die im Rahmen des verfügbaren Budgets umgesetzt werden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – denn die besten Ideen entstehen dort, wo Menschen ihre Stadt wirklich kennen: mit den im Leben.

Denn der Mai ist mehr als ein Monat im Kalender – er ist ein Gefühl. Er steht für Aufbruch, für Gemeinschaft und für die vielen kleinen Momente, die unser Leben in Aken (Elbe) besonders machen.

In den kommenden Wochen gibt es viele Gelegenheiten, genau das zu erleben: beim Kleinzerbster Heiratsmarkt, auf der gemeinsamen Fahrradexkursion durch den Lödderitzer Forst oder bei einem besonderen Konzertabend in unserer Marienkirche. Es sind diese Begegnungen, diese gemeinsamen Stunden, die aus unserer Stadt mehr machen als nur einen Ort – sie machen sie zu unserer Heimat.

Zum Männertag wünsche ich allen Männern unserer Stadt Zeit für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: gute Gespräche, echte Freundschaft und Momente, die in Erinnerung bleiben. Nehmen Sie sich diese Zeit – sie ist wertvoll.

Gleichzeitig gilt mein herzlicher Gruß allen Kindern zum Kindertag sowie Ihnen allen zu den Pfingstfeiertagen. Mögen diese Tage Ihnen Freude, Kraft und viele schöne Begegnungen schenken.

Und vielleicht ist genau jetzt der richtige Moment, nicht nur gemeinsam Zeit zu verbringen, sondern auch gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Bringen Sie Ihre Ideen ein – und lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was Aken kann.

Bleiben Sie zuversichtlich und Ihrer Stadt gewogen.

Ihr
Jan-Hendrik Bahn

Bürgerbudget 2026 – Gemeinsam für Aken (Elbe)



STADT AKEN (ELBE)

Ihre Ideen für unsere Stadt



Aken lebt von Ideen.

Von Menschen, die anpacken, gestalten
und Verantwortung übernehmen.

**Mit dem Bürgerbudget 2026 geben wir Ihnen
genau dafür den Raum.**

**Bringen Sie Ihre Vorschläge ein –
für unsere Stadt, für unsere Gemeinschaft.**



Beispielideen:

- 🍃 Sitzbänke & Treffpunkte
- 🍃 Spiel- und Freizeitangebote
- 🍃 Begrünung & Stadtbild
- 🍃 Nachbarschaftsprojekte
- 🍃 Kultur & Gemeinschaft



Einreichung bis:
30. Juni 2026



So machen Sie mit:
Formular im Amtsblatt



Kontakt:

Stadt Aken (Elbe)
Markt 11 · 06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 803-0

♥ Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt. 🍃

www.aken.de

Vorschlag Bürgerbudget 2026

Ihre Idee für Aken (Elbe)



STADT AKEN (ELBE)

Reichen Sie hier Ihren Vorschlag für das Bürgerbudget 2026 ein.
Das Gesamtbudget beträgt **5.000 €**, pro Projekt können
bis zu **1.000 €** eingesetzt werden.



1 Titel Ihres Vorschlags (Pflichtfeld)

2 Beschreibung der Idee (Pflichtfeld)

Was soll umgesetzt werden?

3 Ort der Umsetzung (Pflichtfeld)

(z. B. Straße, Platz, Ortsteil)

4 Ziel und Nutzen (Pflichtfeld)

Was verbessert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

5 Kostenschätzung (Pflichtfeld) unter 500 € 500 € – 1.000 €

kurze Beschreibung der Kosten (optional):

Einzelne Projekte können mit bis zu 1.000 € unterstützt werden.

6 Ihr Name (optional – anonyme Teilnahme möglich)

7 Kontakt für Rückfragen (empfohlen)

Telefon: E-Mail:

- Ich bestätige, dass mein Vorschlag öffentlich vorgestellt und im Rahmen des Bürgerbudgets geprüft werden darf.
 Ich bin bereit, bei der Umsetzung mitzuwirken.



Rahmen des Bürgerbudgets

Gesamtbudget:

5.000 €

Maximal je Projekt:

1.000 €

Umsetzung vorbehaltlich Prüfung.



So reichen Sie Ihren Vorschlag ein – Formular aus dem Amtsblatt an:



Stadt Aken (Elbe)
Markt 11
06385 Aken (Elbe)



E-Mail an:
info@aken.de



online unter:
www.aken.de

i Die Umsetzung der Vorschläge erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Bericht der Stadtverwaltung

Projektvorstellung der neuen Kneipp-Kindertageseinrichtung „Pittiplatsch - Haus der fünf Elemente“ in Aken (Elbe)

Manche Projekte entstehen nicht über Nacht. Sie wachsen - aus Ideen, aus Überzeugung und aus einem langen Atem. Die neue Kindertageseinrichtung „Pittiplatsch - Haus der fünf Elemente“ ist genau ein solches Projekt.

Was heute als modernes, nachhaltiges und pädagogisch innovatives Bauvorhaben in Planung ist und nunmehr bei der Investitionsbank als bestätigter Antrag vorliegt, begann bereits mit einer ersten Projektskizze des Bürgermeisters im Februar 2021. Zahlreiche Abstimmungstermine intern und extern folgten. Ausschlaggebend war das Votum des Steuerkreises des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die Priorisierung der Fördermittel im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes für die innovative Projektkonzeption. Mit der finalen Einreichung des Fördermittelantrages im September 2025 bei der Investitionsbank wird deutlich, welche Vorlaufzeiten Projekte dieser Dimension benötigen - von der Idee bis zur konkreten Umsetzung.

Aktuell werden die umfangreichen Projekt- und Planungsunterlagen von der Landesbauaufsicht geprüft und gehen hoffentlich beanstandungsfrei in die nächste Runde. Aktuell gehen wir bei erfolgreichem Projektplanverlauf davon aus, dass wir von der Vorplanung (aktuell in Prüfung) zur Genehmigungsplanung und in die Ausführungsplanung und Ausschreibung im Jahr 2027 gehen können. Das bedeutet, dass voraussichtlich in den Jahren 2027 bis 2028 gebaut werden kann.

Und doch ist dieses Projekt weit mehr als ein Bauvorhaben: Es ist ein echtes Innovationsprojekt für die Zukunft unserer Stadt.

Von der Idee zum Leuchtturmprojekt

Die bestehende KiTa „Pittiplatsch“ ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil unserer Stadt. Doch das Gebäude aus den 1930er Jahren entspricht längst nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Kinderbetreuung.

Der Neubau verfolgt deshalb klare Ziele:

- > moderne, barrierefreie Betreuung,
- > nachhaltige Bauweise und Energieeffizienz,
- > innovative pädagogische Konzepte,
- > Stärkung der Familienfreundlichkeit und Fachkräftesicherung.

Mit einer Förderquote von 90 % im Rahmen des Strukturwandels „Revier 2038“ ist das Projekt als strukturpolitisches Leuchtturmprojekt bestätigt worden.

Architektur, die Bildung ermöglicht

Bereits die Architektur zeigt: Hier entsteht kein klassischer Kindergarten.

Die Anlage ist als eingeschossiger, offener Gebäudekomplex konzipiert - vollständig barrierefrei, mit kurzen Wegen und direkter Verbindung von Innen- und Außenräumen. Großzügige Fensterflächen, natürliche Materialien und klare Strukturen schaffen eine Atmosphäre, die Lernen, Bewegung und Ruhe gleichermaßen ermöglicht.



Saisonstart für das Wassertretbecken im Kneipp Wasser- und Gesundheitspark der Stadt Aken (Elbe)

Wenn sich die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings über den Kneipp Wasser- und Gesundheitspark am Russendamm legen, dann ist es in Aken längst zur guten Tradition geworden: Die Kneipp-Saison beginnt - und mit ihr ein Stück gelebte Gemeinschaft, Gesundheit und Lebensfreude.

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“ - Dieser zeitlose Satz von Sebastian Kneipp wurde am Ostersonntag in Aken eindrucksvoll mit Leben gefüllt.

Zahlreiche Gäste folgten der gemeinsamen Einladung des Kneipp-Verein-Aken e.V. sowie der Stadt Aken (Elbe) und eröffneten gemeinsam die neue Saison. Schon vor dem ersten Gang ins kühle Wasser zeigte sich, was diesen Tag besonders macht: Miteinander anpacken, gestalten und erleben. Mit viel Engagement wurde die Kräuter- und Blumeninsel neu bepflanzt - und auch die jüngsten Akenerinnen und Akener waren mit sichtbarer Freude und großem Eifer dabei.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn sowie den Vereinsvorstand mit Nadine Meyer und Beate Hanson wurde es dann ernst - oder besser gesagt: erfrischend. Das traditionelle Ankeippen begann. Mutige „Storchengänger“ wagten sich in das eiskalte Wasser und zogen, ganz im Sinne von Sebastian Kneipp, ihre Runden durch das Becken. Der belebende Effekt war nicht zu übersehen: rote Wangen, lachende Gesichter und ein spürbarer Energieschub für Körper und Geist.

Auch die königlichen Wasserhoheiten von Aken ließen es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Auftakt teilzunehmen und dem Ereignis einen würdigen Rahmen zu geben. Auf den

Gang durch das kalte Wasser verzichteten sie jedoch - was ihnen angesichts der festlichen Kleider durchaus nachzusehen war.

Die Lehren von Sebastian Kneipp - Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Balance - wurden dabei nicht nur erklärt, sondern ganz praktisch erlebbar gemacht. Es ist genau diese Verbindung aus Tradition und gelebter Praxis, die den Verein auszeichnet. Mit rund 40 Mitgliedern gehört der Kneipp-Verein-Aken e.V. zu den beständigen und aktiven Vereinen der Stadt. Regelmäßige Treffen, Sport- und Bewegungseinheiten sowie Yogaangebote schaffen Raum für Begegnung und Gesundheit gleichermaßen.

Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich eingeladen: *Interessierte können den Verein gern kontaktieren: info@kneipp-verein-aken.de, 015112308239 oder die Aktivitäten auf Instagram verfolgen.*

https://www.instagram.com/kneipp_verein_aken

Ein besonderer Dank gilt dem Kneipp-Verein-Aken e.V. für die hervorragende Vorbereitung dieses gelungenen Saisonauftakts. Und wie es sich für einen rundum gelungenen Tag gehört, blieb es nicht beim Wassertreten: Im Anschluss ging es gemeinsam mit Gästeführer Bodo Borrmann auf eine Fahrradtour durch die Elbauen - Bewegung, Natur und Gemeinschaft in perfekter Kombination. Und ja - eine kleine augenzwinkernde Randnotiz sei erlaubt: Der Bürgermeister hatte auch in diesem Jahr wieder ein traditionelles Eierlikörchen im Gepäck. Ob das nun ganz im Sinne der Kneippschen Philosophie ist, darüber lässt sich trefflich diskutieren - für die gute Stimmung und das herzliche Miteinander war es jedenfalls kein Nachteil.

So bleibt am Ende die Erkenntnis: Kneipp ist in Aken ein lebendiger Ausdruck von Gemeinschaft, Gesundheit und Heimatgefühl geworden.



Wiederaufforstung Heidehof, Stadtwald Aken (Elbe) - Frühjahr 2026

Die Frühjahrspflanzung am Standort Heidehof im Stadtwald Aken (Elbe) wurde am 27. März 2026 erfolgreich abgeschlossen. Sie ist Teil einer umfassenden Wiederaufforstungsmaßnahme, die im Herbst 2026 mit weiteren Pflanzungen fortgesetzt wird. Ziel ist die Stabilisierung sowie ökologische Aufwertung der betroffenen Waldflächen.

Im Zuge der Frühjahrspflanzung wurden insgesamt 4,46 Hektar auf drei Teilflächen aufgeforstet. Zum Schutz der jungen Kulturen vor Wildverbiss wurde ein etwa 1.400 Meter langer und 1,60 Meter hoher, rehwildsicherer Zaun errichtet.

Im März wurden insgesamt 31.711 Setzlinge gepflanzt. Die Stückzahlen verteilen sich wie folgt:

- Gemeine Kiefer: 20.416
- Roteiche: 6.409
- Gemeine Birke: 2.695
- Esskastanie: 1.252
- Hainbuche: 939

Die im Frühjahr gefallenen Niederschläge bieten günstige Voraussetzungen für den Anwuchsenerfolg der jungen Pflanzen. Die Maßnahme wird durch das Förderprogramm „Naturnahe Waldbewirtschaftung“ des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) unterstützt und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuungsförstamt Dessau. Der Stadtwald Aken ist PEFC-zertifiziert und wird nach den Grundsätzen einer nachhaltigen und naturnahen Waldbewirtschaftung

bewirtschaftet. Langfristiges Ziel ist der Umbau einer geschädigten Kiefernmonokultur hin zu einem stabilen und klimaresilienten Mischwald. Zur Sicherung des Stadtwaldes Aken sollen jährlich mindestens 6 Hektar wiederaufgeforstet werden. Die Frühjahrspflanzung wurde planmäßig und fristgerecht umgesetzt. Ein besonderer Dank gilt der Firma Gebeler Forstbetrieb Roßlau GmbH für die zuverlässige und reibungslose Durchführung der Arbeiten.



Birkensetzling



Kiefernsetzling

Schützenhaus erhält neue Perspektive

Das Schützenhaus gehört zu den traditionsreichen Orten unserer Stadt und ist seit jeher eng mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Aken (Elbe) verbunden. Umso wichtiger war es, diesem bedeutenden Objekt und insbesondere der darin befindlichen Gaststätte in den vergangenen Jahren wieder eine tragfähige Zukunft zu geben. In den Jahren 2017 bis 2022 wurden der Veranstaltungssaal und die Gaststätte mit großem Aufwand saniert und damit baulich für eine neue gastronomische Nutzung hergerichtet.

Aus gegebenem Anlass wurde durch die Vergabestelle der Stadt Aken (Elbe) ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet. Dieses Verfahren diente dazu, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden, die ein tragfähiges gastronomisches Konzept, fachliche und wirtschaftliche Eignung sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Vereinen und Veranstaltern mitbringen. Zudem ist das Schützenhaus mit seinen Gasträumen und dem Veranstaltungssaal ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Veranstaltungs- und Vereinslebens, dessen gastronomische Versorgung auch künftig gesichert werden soll.

Im Rahmen dieses Verfahrens gingen drei Interessenbekundungen fristgerecht bei der Stadt ein. Nach Auswertung der Unterlagen und Besichtigungen wurden die Interessenten zur Sitzung des Hauptausschusses am 16.04.2026 eingeladen. Ein Interessent sagte kurzfristig ab, sodass schließlich zwei Bewerber ihre Konzepte vorstellten. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben die vorgestellten Ansätze eingehend beraten, Vor- und Nachteile abgewogen und am Ende einstimmig sich für das Konzept von Herrn Oliver Schulz entschieden, welches durch ihn selbst und seinen Geschäftspartner Marcel Schiefelbein vorgestellt wurde. Grundlage dieser Entscheidung waren insbesondere die fachliche Eignung, die wirtschaftliche Tragfähigkeit sowie die Frage, welche Ausrichtung die nachhaltigste Belebung des Standortes erwarten lässt. Herr Schulz ist in Aken (Elbe) bereits seit Jahren gastronomisch tätig und betreibt erfolgreich das Ausflugslokal „Naumann´s Schuppen“ sowie das PUB „Schiefels Green“ im Ratskeller.



Für das Schützenhaus verfolgt er ein Konzept, das den Standort vorrangig als verlässlichen Veranstaltungsort mit

gastronomischer Vollversorgung weiterentwickeln soll. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Familienfeiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen, Buffets, Sonderveranstaltungen sowie Catering- und Außer-Haus-Angeboten. Darüber hinaus soll der große Saal aktiv für Tanzabende, Schulabschlussbälle, Firmenfeiern, Vereins- und Kulturveranstaltungen und weitere Formate genutzt werden. Ebenso ist eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt, Vereinen, Schulen, regionalen Unternehmen und Reisegruppen vorgesehen.

Ein besonderer Moment war schließlich die feierliche Unterzeichnung des Pachtvertrages am 30.04.2026 im Rathaus. Damit wurde der offizielle Start für die neue Nutzung des Schützenhauses besiegelt. Ab dem 01.06.2026 wird Herr Schulz die Gaststätte gemäß seines Nutzungskonzeptes führen.

Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn erklärt hierzu: „Das Schützenhaus ist mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Stück Aken, ein Stück Heimatgefühl. Mit der Neuverpachtung geben wir diesem Ort eine klare, zukunftsorientierte Ausrichtung als Treffpunkt für Feiern, Veranstaltungen und gemeinschaftliches Leben. Für unsere Bürgerinnen und Bürger entsteht ein lebendiger Ort des Miteinanders – und für unsere Stadt ein wichtiger Impuls für gesellschaftliches Leben und lokale Wertschöpfung.“



Besonders erfreulich ist, dass Herr Schulz bereits bei der Vertragsunterzeichnung berichten konnte, dass schon jetzt eine Vielzahl von Vorreservierungen bei ihm eingegangen sind. Neben Familienfeiern liegen bereits Anfragen größerer Unternehmen, für Schulabschlussfeiern und weitere Veranstaltungen vor. Das zeigt deutlich, dass das Interesse am Schützenhaus ungebrochen ist und der Standort auch künftig eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt spielen kann.

Nicht ausgeschlossen ist zudem, dass Herr Schulz das Schützenhaus perspektivisch auch als À-la-carte-Gaststätte weiterentwickelt. Dies soll jedoch nicht von Beginn an im Vordergrund stehen, sondern sich entsprechend der Nachfrage, der personellen Möglichkeiten und der wirtschaftlichen Entwicklung schrittweise entfalten. Unabhängig davon sind bereits themenbezogene Öffnungen fest eingeplant. So soll es insbesondere zu Ostern und Weihnachten sowie zu weiteren besonderen Anlässen gastronomische Angebote und gezielte Öffnungstage im Schützenhaus geben.

Wir wünschen dem neuen Pächter und seinem Team für den Start viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets zufriedene Gäste.



Grafik: KI generiert

Schließung der Stadtverwaltung am 08. Juni 2026

Die Stadtverwaltung bleibt am Montag, dem 08.06.2026, aufgrund einer internen Schulung gantztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Tag keine Sprechzeiten stattfinden können und die Verwaltung auch telefonisch nicht erreichbar ist.

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Amtliche Bekanntmachungen

6. S a t z u n g z u r Ä n d e r u n g d e r H a u p t s a t z u n g d e r S t a d t A k e n (E l b e)

Auf der Grundlage der §§ 8, 10 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) in seiner Sitzung am 19.03.2026 die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) beschlossen:

Artikel 1

§ 5 „Ausschüsse des Stadtrates“

- a) in Absatz 3 Nummer 4 wird der bisherige Wortlaut durch den Wortlaut „Ernennung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung (ausgenommen die Entlassung innerhalb oder mit Ablauf der Probezeit) der Beamten, der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt und die Einstellung und Entlassung (ausgenommen die Entlassung innerhalb oder mit Ablauf der Probezeit) der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen 11 bis 13 TVöD sowie in vergleichbaren Entgeltgruppen entsprechend § 45 Abs. 5 KVG LSA“ ersetzt
- b) in Absatz 3 Nummer 3 wird die Bezeichnung „VOL“ durch die Bezeichnung „UVgO“ ersetzt
- c) in Absatz 4 Nummer 2 wird die Bezeichnung „VOL“ durch die Bezeichnung „UVgO“ ersetzt

Artikel 2

§ 7 „Bürgermeister“

- a) in Absatz 2 wird der bisherige Wortlaut durch den Wortlaut „Ernennung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung der Beamten, der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt und die Einstellung und Entlassung der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen 1 bis 10 TVöD sowie in vergleichbaren Entgeltgruppen sowie die Entlassung innerhalb oder mit Ablauf der Probezeit der in § 5 Abs. 3 Nr. 4 genannten Beamten und Arbeitnehmer“ ersetzt
- b) in Absatz 4 wird der bisherige Wortlaut durch den Wortlaut „Der Bürgermeister entscheidet über eine Auftragsvergabe von freiberuflichen und baulichen Leistungen sowie bis zu einem Betrag in Höhe von 15.000 € bei Auftragsvergabe nach VOB und UVgO“ ersetzt

Artikel 3

§ 16 „Öffentliche Bekanntmachungen“

- a) Absatz 1 trägt folgenden neuen Wortlaut
Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Internet unter der Internetadresse www.aken.de und der Angabe des Bereitstellungstages. Die Bekanntmachung ist mit ihrer Bereitstellung im Internet bewirkt. (§ 9 Abs. 1 und 2 KVG LSA)
- b) Absatz 2 trägt folgenden neuen Wortlaut
Auf Ersatzbekanntmachungen gemäß § 9 Abs. 3 KVG LSA wird unter Angabe des Gegenstandes, des Ortes und der Dauer der Auslegung sowie der Öffnungszeiten des Rathauses der Stadt Aken (Elbe), Markt 11, bzw. des Verwaltungsgebäudes
Bärstraße 50 im Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe) spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung hingewiesen. Die Auslegungsfrist beträgt zwei Wochen, soweit nichts anderes vorgeschrieben ist. Die Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem der Auslegungszeitraum endet.
Gleiches gilt, wenn eine öffentliche Auslegung nach einer anderen Rechtsvorschrift erfolgt, die keine besonderen Bestimmungen enthält.

- c) Absatz 3 trägt folgenden neuen Wortlaut
Nach dem Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe). Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt, an dem das Amtsblatt den bekanntzumachenden Text enthält.
Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich unter der Internetadresse nach Absatz 1 Satz 1 und unter Angabe des Bereitstellungstages in das Internet eingestellt.
- d) Absatz 4 trägt folgenden neuen Wortlaut
Auf die bekannt gemachten Satzungen und Verordnungen wird unverzüglich im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), nachrichtlich hingewiesen (Hinweisbekanntmachung). Der Text bekannt gemachter Satzungen und Verordnungen wird im Internet unter www.aken.de zugänglich gemacht. Weitere Bekanntmachungen nach Abs. 1 Satz 1 können ebenfalls unter der Internetadresse zugänglich gemacht werden. Die Satzungen können auch jederzeit im Rathaus Markt 11 während der Öffnungszeiten eingesehen und kostenpflichtig kopiert werden.
- e) Absatz 5 trägt folgenden neuen Wortlaut
Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie von Zeitpunkt und Abstimmungsgegenständen der Beschlussfassung im Wege eines schriftlichen oder elektronischen Verfahrens nach § 56a Abs. 3 KVG LSA erfolgt - sofern zeitlich möglich auch bei einer gemäß § 53 Abs. 4 Satz 5 KVG LSA formlos und ohne Frist einberufenen Sitzung im Internet unter www.aken.de. Auf die Sitzungsbekanntmachung im Internet wird nachrichtlich durch Aushang im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), hingewiesen. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit ihrer Bereitstellung im Internet bewirkt. Dies gilt auch für die Beschlussergebnisse des Stadtrates.
- f) Der bisherige Absatz 5 wird nun zu Absatz 6
- g) Absatz 7 wird neu eingefügt
Alle übrigen Bekanntmachungen sind im Internet unter der in Abs. 1 S. 1 genannten Internetadresse bekanntzumachen. An die Stelle dieser Bekanntmachung kann als vereinfachte Form auch der Aushang im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Markt 11, treten, wenn der Inhalt der Bekanntmachung eine Person oder einen eng begrenzten Personenkreis betrifft. Die Aushängfrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, zwei Wochen. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages des Aushangs bewirkt. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird.

Inkrafttreten

Die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) tritt am 01.07.2026 in Kraft.

Aken (Elbe), den 19.03.2026

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachungsanordnung

Die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher öffentlich beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die vorletzte Rechtsvorschrift

und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 13.05.2026



Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadtverwaltung informiert

Standesamt jetzt barrierefrei erreichbar

Das Standesamt der Stadt Aken (Elbe) ist umgezogen. Ab sofort finden Sie es in den Räumlichkeiten des Einwohnermeldeamtes in der Bärstraße 50.

Der neue Standort ist barrierefrei erreichbar und erleichtert damit insbesondere Familien, älteren Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den Zugang zu unseren Dienstleistungen. Viele Anliegen - von Geburt und Eheschließung bis hin zum Meldewesen und Friedhofsange-

legenheiten - können nun an einem Ort erledigt werden. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Wir freuen uns, Sie künftig an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Zelinka
Leiter Geschäftsbereich II
Allgemeine Verwaltung u. Ordnung

Sprechtage im Haus der Wirtschaft - Investieren und Qualifizieren - doppelt profitieren!

Neue Geschäftsideen oder sich verändernde Anforderungen im Markt sind häufig mit Investitionen verbunden - mit den passenden Förderprogrammen schaffen Sie die Basis für nachhaltigen Erfolg in Ihrem Unternehmen.

Mit Sachsen-Anhalt INVESTIERT werden innovative Vorhaben im Land gefördert: von der Anschaffung neuer Maschinen und Anlagen bis hin zu baulichen Investitionen.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen. Gleichzeitig bietet Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG (betrieblicher Zugang) die Möglichkeit, die Fähigkeiten im Team zu stärken und auszubauen. Gefördert werden betriebliche Weiterbildungen - und somit die Kompetenzen, die Ihr Unternehmen zukunftsfähig machen.

So lassen sich innovative Investitionen an Ihrem Standort ideal mit der Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden verbinden.

Beide Programme bieten attraktive Fördermöglichkeiten. Informieren Sie sich jetzt und nutzen Sie die Fördermöglichkeiten!

Beratung kompakt an einem Ort:

Zudem bietet der Sprechtag im Haus der Wirtschaft Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen - Andresenstraße 1a
in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen - vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
- Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
- Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung



Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Kaffeeduft & Kartenglück – Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit lade ich Sie herzlich zu einem weiteren geselligen
Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Gespräche ein. Sei-
en Sie dabei zu

**„Kaffeeduft & Kartenglück“
am Mittwoch, dem 10. Juni 2026 um 15:00 Uhr
im Jugendclub „Nomansland“.**

Wir möchten gemeinsam Karten spielen und eine schöne
Zeit in netter Gesellschaft verbringen. Ob **Rommé, Skat
oder andere Kartenspiele** – alle sind willkommen, sich in

lockerer Runde zu treffen, neue Mitspieler zu finden und
vielleicht sogar eine Tradition zu begründen.

Der Jugendclub ist nicht nur barrierefrei, sondern bietet da-
bei auch die Chance, den Austausch zwischen den Genera-
tionen zu fördern. Wer weiß – vielleicht entstehen an die-
sem Nachmittag nicht nur spannende Spielrunden, sondern
auch neue Bekanntschaften zwischen Jung und Alt.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Jan-Hendrik Bahn*

Der Seniorenbeirat berichtet

Seit der Ausgabe März 2026 wird die neue Rubrik „Der Senio-
renbeirat berichtet“ vom Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe)
mit Informationen gefüllt. Hier stellen weiterhin die Mitglieder
des Seniorenbeirates der Stadt Aken (Elbe) ihre Arbeit vor und
informieren über Themen sowie anstehende Termine, welche
von besonderem Interesse für Seniorinnen und Senioren sind.
Zudem finden Sie unter dieser Rubrik auch die Kontaktmöglich-
keiten und Sitzungstermine (öffentliche Sitzungen und Treffen) des
Seniorenbeirates, um mit den Mitgliedern in den Austausch gehen
zu können. Als Sprachrohr, welches besonders für die ältere Be-
völkerungsgruppe unserer Heimat- und Schifferstadt Aken (Elbe)
fungiert, sollen die Themen direkt in den Stadtrat, die Stadtverwal-
tung oder dem Landkreis (siehe Artikel „Seniorenbeiräte treffen
aufeinander“ getragen werden.

Teilhabesprechstunde:

Die Teilhabesprechstunde wird weiterhin durch den Landkreis
Anhalt-Bitterfeld in Aken (Elbe) angeboten und durchgeführt.
In der Teilhabesprechstunde können Bürgerinnen und Bürger
Fragen stellen, wie zum Beispiel:

- Welche Hilfen bekomme ich bei einer Behinderung?
- Wer unterstützt mich im Alltag?
- Gibt es finanzielle Unterstützung?
- Wie beantrage ich Leistungen?

Die **nächste Teilhabesprechstunde** findet am **03.09.2026** in
der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des
Hortes der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken statt.
Weitere kommende Termine werden über das Amtsblatt der
Stadt Aken (Elbe) sowie per Aushang und social media bekannt
gegeben.

Beratungsserie durch die Verbraucherzentrale Sachsen- Anhalt wird fortgesetzt:

Am 11.03.2026 fand der erste Beratungstermin für Seniorinnen
und Senioren statt. Ein Kooperationsprojekt, welches durch
den Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe), der Stadt Aken (Elbe)
sowie der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt initiiert wurde.
Thema der ersten Veranstaltung war „betrügerische Abbuchun-
gen - was nun?“.

Nun wird die Beratungsserie mit der Verbraucherzentrale Sach-
sen-Anhalt in einem nächsten Termin fortgesetzt. Alles zum
Thema **„Vorsorge im Alter - was gehört dazu?“** erfahren Sie
am **10.06.2026 ab 16:00 Uhr**. Der Veranstaltungsort wird der
Speisesaal der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken sein.
Dieser ist barrierefrei zu erreichen.

Was: Beratung „Vorsorge im Alter - was gehört dazu?“

Wann: 10.06.2026 - 16:00 Uhr

Wo: Speisesaal Grundschule „Werner Nolopp“ Aken -
Eingang Poststraße

**Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ver-
anstaltung ist für Besucherinnen und Besucher kostenfrei.**

Sitzungstermine des Seniorenbeirates:

4. Sitzung:	27.08.2026, 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses Aken
5. Sitzung:	15.10.2026, 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses Aken

Kontaktmöglichkeiten zum Seniorenbeirat:

Haben Sie Anliegen, Themen oder Anregungen für den
Seniorenbeirat?

Melden Sie sich gerne über folgende Kontaktmöglichkei-
ten und dem Stichwort „Seniorenbeirat“:

Beiratskoordinator:

Philipp Niehoff / p.niehoff@aken.de / 034909/80480

Teamleiterin Bildung/Soziales:

Christiane Aisch / c.aisch@aken.de / 034909/80432

BERATUNGSSERIE FÜR SENIOREN

(kostenfrei / ohne Voranmeldung)

THEMA:

VORSORGE IM Alter - was gehört dazu?

Wo: Speisesaal der Grundschule
„Werner Nolopp“ Aken (Elbe)
Eingang über die Poststraße
Wann: 10.06.2026 / 16:00 Uhr



Ein Kooperationsprojekt des
Seniorenbeirates der Stadt Aken (Elbe),
der Stadt Aken (Elbe) und
der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt



Glückwünsche und Gratulationen

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Neues aus den Ortsteilen

Kühren



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de

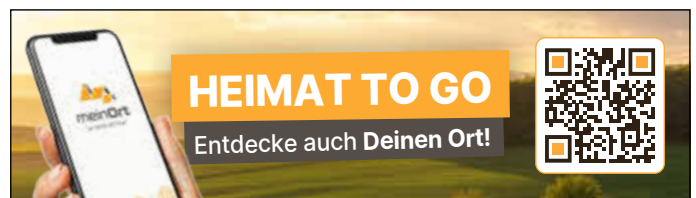
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 10. Juni 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 27. Mai 2026



Veranstungskalender

TÖM

Das Lauschkonzert

Zeit zum Leben

30. MAI 2026 | 19:00 UHR
MARIENKIRCHE AKEN

Tickets auf:
www.tom-musiker.de
 und Abendkasse





FÖRDERVEREIN DER MITTELDEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE SCHWENDECHAU

KINO FÜR DIE OHREN

Klassiker der Filmmusik

32. KLÄNGE IM RAUM 2026

Von „Harry Potter“ über „James Bond“, von „Die Stunde des Siegers (Chariots of Fire)“ bis „Mary Poppins“, von „Winnetou“ bis zum „Fluch der Karibik“

13. JUNI 19:00 Uhr
 Marienkirche, Aken (Elbe)

WEITERE INFOS & TICKETS 

„Naumann's Schuppen“
 Am Russendamm, 06385 Aken (Elbe)
 Schiefels Green Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

KEINE ZEIT? SIE KÖNNEN DAS KONZERT AUCH AN FOLGENDEN TAGEN ERLEBEN:

6. Juni 14:00 Uhr Burganlage Wallernsburg	10. Juni 19:30 Uhr BERNSTEIN Acamedia Resort Neugattersleben	11. Juni 19:00 Uhr Kirche St. Alexandri, Hakenborn	12. Juni 18:00 Uhr Kirche St. Eustachius, Alzenhof
---	--	--	--

Fahrradexkursion ab Aken

Tour durch die Natur der Auenwälder im Lödderitzer Forst, Fahrrad & Verpflegung mitbringen

Sa 16.05.2026
Start: 10 Uhr Fähre Aken, Fährstraße 7A





Veranstaltung ist kostenfrei.
 Anmeldung unter event-dessau@wwf.de

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Grundschule „Werner Nolopp“

Ein Wandertag in die Landeshauptstadt Magdeburg

Am 15. April 2026 fuhren wir, die Kinder der Klassen 4a und 4b der GS „Werner Nolopp“ mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Schwan und Frau Reißig sowie mit unseren begleitenden Eltern Frau Lemnitz, Frau Kunze und Herrn Siebert in unsere Landeshauptstadt Magdeburg. Pünktlich starteten wir bei herrlichem Sonnenschein von unserer Grundschule aus. Unser netter Busfahrer von „Haja Transporte“ schaffte eine Punktlandung zu 9.00 Uhr vor dem Magdeburger Dom, wo die Stadtführung begann. Wir teilten uns in zwei Gruppen und erkundeten mit unseren Stadtführern das Stadtzentrum. Im Rahmen des Sachunterrichtes zum Thema „Unser Bundesland Sachsen-Anhalt“ hatten wir im Vorfeld schon einiges über Magdeburg erfahren. Das kam uns bei der Stadtführung wirklich zugute, denn wir konnten die „Labyrinthfragen“ unseres Stadtführers fast alle beantworten. Es war toll, die Sehenswürdigkeiten in Wirklichkeit zu erleben, wie den beeindruckenden Magdeburger Dom und das Hundertwasserhaus, den Magdeburger Reiter, das Kloster und vieles mehr. Als „Elbkinder“ aus Aken sahen wir nun auch das Elbufer in Magdeburg. Von unserem Stadtführer erhielten wir spannende Informationen zu der Geschichte der Stadt und zu besonderen Sehenswürdigkeiten. Wir erfuhren Interessantes über den ersten deutschen Kaiser, Otto den I., und sein Grab im Dom. Die Johanniskirche schauten wir uns am Ende unserer Stadtbesichtigung an. Es ließ sich niemand aus unserer Klasse nehmen, wir wollten alle die 277 Stufen auf den Südturm der Johanniskirche hinauflaufen, um den herrlichen Panoramaausblick auf Magdeburg und Umgebung genießen zu können. Ein besonderes Highlight war für uns der Besuch des Landtages. Unser Landtagsabgeordneter Herr Dietmar Krause hatte



uns dies ermöglicht und nahm sich nach einer kurzen Führung und der Besichtigung des Plenarsaales viel Zeit für uns. Er lud uns zu einer Fragerunde ein, welche wir natürlich gern nutzten, denn wir hatten uns viele Fragen überlegt. Sehr geduldig und lebensnah erzählte er uns von seiner verantwortungsvollen Arbeit. Dass ihm vor allem das Wohl der Kinder am Herzen liegt, konnten wir deutlich spüren. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei ihm bedanken und ihm und seiner Frau viel Gesundheit wünschen. Es war ein gelungener, erlebnisreicher und besonders schöner Tag für uns. Danke an alle, die uns dies ermöglicht haben.

Klasse 4b der Grundschule

Umweltmonat Mai

Aus dieser Müllaktion entstand die Idee den Monat Mai zu nutzen um Angebote zum Thema Umwelt anzubieten. Der Impuls stammt von den Kindern die an diesem Tag fleißig gesammelt haben. Die Kinder und das Team vom Hort. Den Auftakt für unseren Umweltmonat im Mai bildete bereits der 27. März 2026. An diesem Freitag beteiligten sich 17 Kinder aller Altersgruppen an einer gemeinsamen Müllsammelaktion rund um den Marktplatz. Die Kinder zeigten sich erschrocken darüber, wie viel Müll – und insbesondere welche Arten von Abfällen – sich in der Umgebung unseres Hortgebäudes angesammelt hatten. Diese Erfahrung machte deut-

lich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt ist. Aus der Aktion heraus entstand die Idee, den gesamten Monat Mai dem Thema Umwelt zu widmen. Geplant sind verschiedene Angebote und Projekte, die sich mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz beschäftigen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Impuls für den Umweltmonat direkt von den engagierten Kindern ausging, die an diesem Tag mit großem Einsatz gesammelt haben. Wir freuen uns über so viel Interesse und die tollen Ideen.

Die Kinder und das Team des Hortes



Frühjahrslauf bei bestem Wetter

Am 17.04.2026 fand bei bestem Frühlingwetter unser jährlicher Frühjahrslauf statt. Rund 200 Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule kamen dafür auf dem Gelände der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ zusammen, deren Räumlichkeiten und Außenbereich wir dankenswerterweise nutzen durften. Mit tatkräftiger Unterstützung freiwilliger Eltern wurde die Veranstaltung erneut zu einem unvergesslichen Tag für die Schulgemeinschaft. In jeder Klassenstufe wurden die jeweils drei schnellsten Läuferinnen und Läufer ermittelt und mit einer Urkunde geehrt.



Das Team der Grundschule „Werner Nolopp“

Kita Bummi

Fröhliches Osterfest in der Kita Bummi

Mit guter Laune und frühlingshafter Stimmung starteten wir in das diesjährige Osterfest, am Mittwoch, dem 1. April. Gemeinsam begannen Kinder und Erzieher den Tag mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstück. Ein besonderes Highlight war das vielfältige Buffet, das durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern ermöglicht wurde. Die Kita bedankt sich herzlich für dieses Engagement.

Gut gestärkt versammelten sich die Kinder anschließend gespannt und mucksmäuschenstill am Fenster. Mit großen Augen hielten sie Ausschau – in der Hoffnung, den Osterhasen vielleicht bei seiner Arbeit zu entdecken.

Kurz darauf ging es gruppenweise nach draußen zur Osterhasensuche. Die Aufregung war groß, und tatsächlich hatte der Osterhase für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt. Mit strahlenden Gesichtern wurden die gefundenen Schätze stolz präsentiert. Im Anschluss nutzten die Kinder das schöne Wetter und ließen den Vormittag auf dem Spielplatz fröhlich und ausgelassen ausklingen.

Ein rundum gelungenes Osterfest, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Bummi-Team



Kita Pittiplatsch

Waldmobil besucht Akener Kita

Das „Waldmobil“ aus Hundisburg war vorgefahren und hatte allerhand spannende und zugleich lehrreiche Dinge im Gepäck.

Voller Vorfreude beobachteten die Kinder die Vorbereitungen in den Räumen der Kita, schließlich sollte es heute gemeinsam auf eine Waldexpedition gehen!

Das mobile pädagogische Angebot aus Hundisburg erklärte anschaulich, was es mit dem Wald und seinen Bewohnern auf sich hat. An verschiedenen Stationen gab es viel zu entdecken, zu ertasten und zu enträtseln.

Besonders beeindruckend war es für die Kinder, Tiere als Präparate aus nächster Nähe zu sehen und zu fühlen oder herauszufinden, wie schwer ein

Geweih sein kann. Auch das Zuordnen von Tierspuren, Futter oder Fell stellte eine spannende Herausforderung dar.

Die Fühl- und Geräuschboxen waren dicht umlagert und die Aufmerksamkeit war hier geweckt.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit, eigenes Wissen und Erfahrungen einzubringen.

Für alle Kinder war es ein abwechslungsreicher und zugleich interessanter Vormittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzlicher Dank gilt den Waldpädagogen aus Hundisburg, sowie unserer „Waldfuchs Elke“ für diesen gelungenen Vormittag.

Die Kinder und das Erzieherteam aus der Kita „Pittiplatsch“



Akener Vereine und Verbände

Eröffnung der Kneipp-Saison 2026 in Aken (Elbe)

Am Samstag, dem 04.04.2026, wurde in Aken (Elbe) bei typisch frischem Frühlingwetter die diesjährige Kneipp-Saison eröffnet. Trotz bedecktem Himmel und kühlen 10 Grad Celsius ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht davon abhalten, an der traditionellen Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam in die neue Saison zu starten.

Zu Beginn wurde das Kräuterbeet aus dem Winterschlaf erweckt und für die kommende Saison vorbereitet. Anschließend folgte der symbolische Auftakt im Kneipp-Becken. Mit viel Freude und einer Portion Überwindung ging es in das kühle Nass. Das sogenannte „Ankneipen“ wurde von allen mit Begeisterung angenommen. Auch der Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) Jan-Hendrik Bahn ließ es sich nicht nehmen, persönlich anwesend zu sein und hatte zur allgemeinen Er-



heiterung ein kleines Eierlikörchen im Gepäck. Besonders erfreulich war die Teilnahme der Wasserhoheiten der Stadt Aken (Elbe).

Für das Geschenk anlässlich der Eröffnung der Kneipp-Saison möchten wir uns herzlich bedanken. Die Kräuter haben bereits einen Platz auf unserem Kräuterbeet gefunden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Zur Stärkung gab es selbst gebackenes Kurkuma-Brot mit Schmalz und saurer Gurke, dazu Kuchen, Tee, Kaffee sowie das beliebte Vereinsgetränk „Eierlikör“. Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie dem Bürgermeister und der Stadt Aken (Elbe) für die Unterstützung und die sorgfältige Vorbereitung des Kneipp-Beckens. Wir freuen uns auf eine erfrischende und gesunde Kneipp-Saison 2026 mit vielen gemeinsamen Aktivitäten!

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen oder Kontakt aufzunehmen:

E-Mail: info@kneipp-verein-aken.de

Telefon: 015112308239

Instagram: https://www.instagram.com/kneipp_verein_aken

Beate Hanson + Nadine Meyer

-Vorstand-

Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V.

Aus der Kührener Heimatstube geplaudert

In dieser losen Folge wollen wir, der Heimatverein Kühren, einige Kleinode aus unserem Fundus vorstellen, insbesondere die eher unscheinbaren und unauffälligen, die man schnell übersieht oder bestenfalls mit einem achtungsvollen „aha“ zur Kenntnis nimmt. Ihren wahren Wert offenbaren diese jedoch erst, wenn man sich näher damit beschäftigt, wozu natürlich bei einem kurzen Rundgang die Zeit und Ruhe fehlen.

Beginnen möchten wir mit dem ältesten uns vorliegenden Dokument, den „**Kührener Schulakten**“

Es handelt sich hierbei um eine gebündelte Sammlung von Briefen (meist Abschriften von Briefwechseln oder ins Unreine geschriebene Entwürfe) zwischen damaligen Lehrern, den Pfarrern in Aken, und den Superintendenten des Kirchenkreises Calbe, denen damals die Schulaufsicht oblag. Das älteste Schriftstück stammt aus dem Jahre 1795. Das letzte dieser Sammlung datiert vom 24. Oktober 1839. Die vollständigen Schulakten befinden sich im Kirchenarchiv zu Aken.

Dass wir heute so viel über den Inhalt dieser Dokumente wissen, die in der damals üblichen Kurrentschrift verfasst wurden, ist dem Pfarrer Friedrich Dickmann zu verdanken, der einen Großteil dieser Akten anlässlich der 250-Jahrfeier unseres Dorfes im Jahre 2005 in die heutige Druckschrift transkribiert hat. Auf seine Ausführungen wird sich in diesem Artikel hauptsächlich beziehen.

Die Schulakten spiegeln nicht nur den Schulbetrieb der damaligen Zeit wider, sondern sie geben auch Einblicke in das dörfliche Leben. In einem Schulbericht aus dem Jahre 1826 ist der „Lections Plan“ wie folgt beschrieben:

Von 8 bis 9 Uhr Gesang und Gebet, Erklärung der 5 Hauptstücke des Katechismus und Übung im Spruch Aufschlagen (in der Bibel). Von 9 bis 10 Uhr lesen die Größeren, nachher buchstabieren die Kleinen.

In einem anderen Bericht wird der mangelnde Schulbesuch während der Sommerzeit dargelegt; von 31 Schülern kamen nur 14. „*Armuth und Feldarbeit sind die Ursachen.*“

Ein weiteres Thema ist über die Jahre hinweg die Findung eines geeigneten Lehrers. Obgleich der Preußenkönig Friedrich

Wilhelm I. die allgemeine Schulpflicht eingeführt hatte, lag das Schulwesen lange Zeit im Argen. Es mangelte schlicht und ergreifend an Lehrern. Es wurden z. B. aus dem Militärdienst ausgeschiedene Unteroffiziere, selbst kaum des Lesens und Schreibens kundig, wie Knechte für den Schuldienst angeheuert und ohne jede pädagogische Kenntnis auf die Jugend losgelassen. Der erste Bewerber konnte in Kühren keinen Fuß fassen, *«da er nicht im Stande war, sich sein Schulhaus selber zu bauen und er auch um seiner Geistesgaben willen zu nichts weniger als zu einem Schuldiener geeignet war.* So geht es aus einer Petition der Kührener Gemeinde hervor.

Weiterhin sind Probleme bei der Beheizung des Schulhauses benannt. Die Kührener weigerten sich im Jahre 1767, dem Lehrer Schultze das von ihm geforderte Heizmaterial zur Verfügung zu stellen und warfen ihm seine mangelhaften Fähigkeiten und Faulheit vor.

Lange Zeit beschäftigt man sich mit dem „Scandal“ um den Lehrer Wiedemann. Dieser junge Lehrer war der erste, der eine mehr oder weniger reguläre Ausbildung zum Schuldieners hatte. Die Unzulänglichkeiten des damaligen Schulhauses veranlassten ihn, mit seiner Schule kurzerhand in das Forsthaus zu ziehen. Das sich dann dort

entwickelnde Verhältnis zur Gattin des Försters hat das Zeug zu einem Kriminalroman. In einer Beschwerde des Kührener Ortsvorstandes heißt es, dass er mit der Gattin des Försters *«einen anstößigen und unerlaubten Umgang pflegte, und man nach „Szenen der ehelichen Entzweiung...das Schlimmste befürchten musste“.* Nun aber genug geplaudert. Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich die Schulakten und deren Transkription in Ruhe anzusehen. Gerne erzählen wir vor Ort mehr dazu. Leider kann unsere Heimatstube nicht regelmäßig geöffnet sein. Wir zeigen unsere Ausstellung deshalb nur in Verbindung mit anderen Veranstaltungen in unserem Dorf wie z. B. das jährlich zu „Kleine Pfingsten“ stattfindende Ringreiten.

Hartmut Lehmann, Im Namen des Heimatvereins Kühren e. V.
heimatverein.kuehren@gmx.de



TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V.

Einladung zur öffentlichen Jahreshauptversammlung

Der TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V. lädt seine Mitglieder zur öffentlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 17. Mai 2026, um 10:00 Uhr auf die Kegelbahn ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Bericht des Präsidiums

5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Haushalt
8. Aussprache
9. Schlusswort

Der Vorstand
TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V.

Kulturelles und Historisches





Wir suchen:

Fachkräfte

- **ErzieherInnen** (m/w/d)
- **SozialpädagogInnen** (m/w/d)
- **HeilpädagogInnen** (m/w/d)

Hilfskräfte

- **Heilerziehungspfleger** (m/w/d)
- **Nachtwache** (m/w/d)
- **Alltagscoach** (m/w/d)
- **Hausmeister** (m/w/d)
auf geringfügiger Beschäftigungsbasis
- Vergütung nach Qualifikation und Berufserfahrung in der Entgeltgruppe S8b (ca. 3570 € brutto für VZ Fachkräfte) zzgl. div. Zulagen & 2 Sonderzahlungen/Jahr.
- Nachtbereitschaftsdienste werden als volle Arbeitszeit vergütet.
- Dienstzeiten lassen sich mit einer berufsbegleitenden Ausbildung sehr gut kombinieren. Teilzeitverträge möglich.

Bei Interesse bitte Bewerbung oder E-Mail an:

Kinderinsel Domnitz - D. Naumann
 Mittelstraße 9, 06193 Wettin – Löbejün OT Domnitz
 leitung-kinderinsel-domnitz@web.de
 0177/8 23 15 52

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schützenkameraden

Günter Weise.

Er war über viele Jahre ein treues Mitglied unserer Gilde und ein geschätzter Kamerad. Mit seinem Engagement, seiner Verlässlichkeit und seiner offenen Art hat er unser Vereinsleben bereichert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gut Schuss

Schützengilde Aken 1841 e.V.

FRANKE
 PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (034909) 83383

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's sitzend und im Rollstuhl mit Rampe

Gütertransporte mit Transporter und Anhänger

Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger

vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Hauservice Florian Vandrey
 Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)
 Telefon: 0152/28 57 00 63
 E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsausräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hauservice Vandrey



Yvonne Vandrey

IHRE ALLTAGSHELFERIN
TELEFON 0162-90 52 571

E-Mail | yvonnevandrey.alltagshelferin@gmail.com

Nicht allein sein zu müssen ist ein gutes Gefühl - auch für pflegende Angehörige.



Gemeinsam statt einsam!

Ich biete Dienste zur Unterstützung im Alltag und bei der Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens an, wie z. B.:

- Einzelbetreuung (z. B. Begleitung zu Ärzten und Behörden, allg. Betreuung etc.)
- Familienentlastende Dienste (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)
- Alltagsbegleitung
- gemeinsam einkaufen gehen oder der direkte Einkaufsservice
- gemeinsames Kochen/Backen
- gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche führen, Gesellschaftsspiele spielen
- Tagesbetreuung einzeln oder in Kleingruppen (Tierpark, Theater, Restaurantbesuch etc.) ... und viele weitere Leistungen

Für jedes Alter!!!

Durch die landesrechtliche Anerkennung meines Angebotes zur Unterstützung im Alltag nach §§ 45 a bis 45 d SGB XI, ist es mir möglich, meine Leistungen mit den Pflegekassen abzurechnen!

Anzeige

Von der Planung bis zur Fertigstellung



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

www.meinhandwerker-regional.de



Seit 25 Jahren für Sie da.

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhauissanierung/Granit Fensterbänke
 - Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
- Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

Familien leben



Danke

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Verwandten und Freunden für ihre Glückwünsche und Geschenke zu unserer



Gnadenhochzeit.

Wir haben uns sehr gefreut. Dank auch dem Bürgermeister unserer Heimatstadt Aken Jan-Hendrik Bahn für die Glückwünsche und Präsente sowie dem Landrat unseres Landkreises für seine Gratulation und Wertschätzung dieses Jubiläums.

Ein weiterer Dank geht an unsere Kinder für ihre Unterstützung und an die Gaststätte Fährhaus „El Paraiso“ für die gute Bewirtung zu unserer kleinen Feier.

Margot und Werner Zacher

Tagesaktuelle
Stellenangebote
online finden.



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Hier unsere Leistungen:

- Dachdecker- arbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadensanierung
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau
- Maurer-/ Rohbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Um- und Ausbau
- komplette Abrissarbeiten



HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Volker Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Michelner Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen
Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de

» Mareike Wolf «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de



www.meinort.app | www.wittich.de



Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Firma Lars Weise all in one

- Garten- und Landschaftsbau (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- Hecken- und Baumbeschnitt
- Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof
- Lieferung von Schüttgütern aller Art
- Hausentrümpelung/Beräumung



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393

SIE BRAUCHEN HILFE?

Hier finden Sie den passenden Ansprechpartner.

PKW-Aufbereitung

Professionelle Fahrzeugpflege:

- Innen & Außenreinigung
- Polster & Leder-Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung-Motorwäsche-Glasreinigung
- hochwertige Keramikversiegelung möglich
- Beseitigung schlechter Gerüche
- vergilbten Himmel aufarbeiten



Stellen Sie Ihr Fahrzeug vor – wir machen Ihnen ein günstiges Angebot für eine professionelle Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf!!



Dietz Automobile

Dessauer Landstraße 56 • 06385 Aken